



Bilfinger SE

# Zwischenbericht zum 30. September 2014

Telefonkonferenz Presse, 12. November 2014

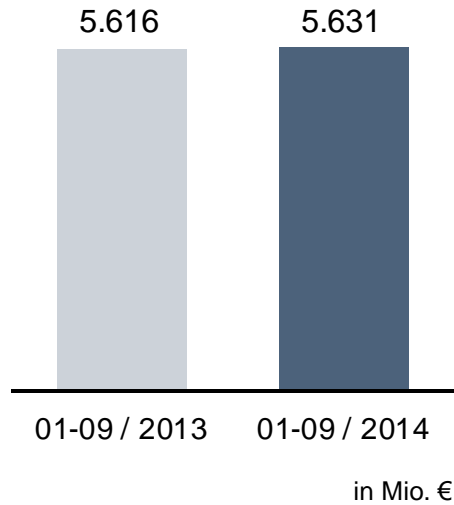
Herbert Bodner | CEO

- Prognose für bereinigtes EBITA und bereinigtes Konzernergebnis 2014 bestätigt
- Impairment-Tests im Geschäftsfeld Power führen zu negativem Konzernergebnis
- Leistung stabil, EBITA erwartungsgemäß rückläufig
- Auftragseingang leidet unter schwierigem Marktumfeld
- Verkauf der Ingenieurbauaktivitäten verläuft planmäßig

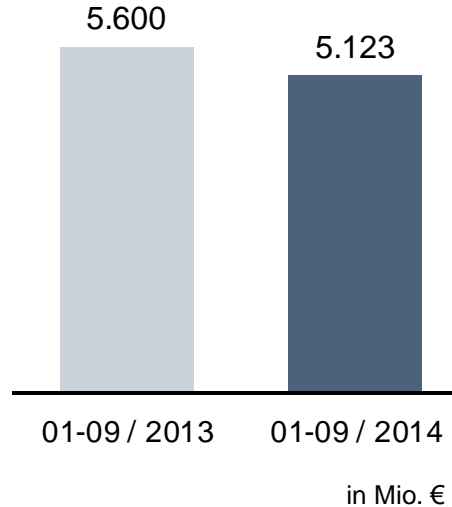


# Leistung stabil, Auftragseingang aufgrund der Entwicklung in den Segmenten Power und Industrial rückläufig

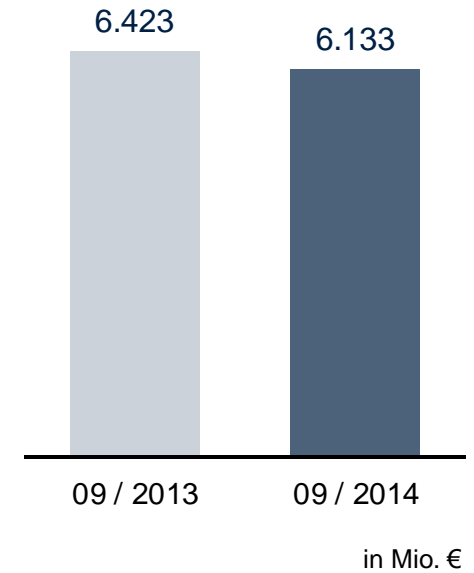
**Leistung**  
0%



**Auftragseingang**  
-9%



**Auftragsbestand**  
-5%

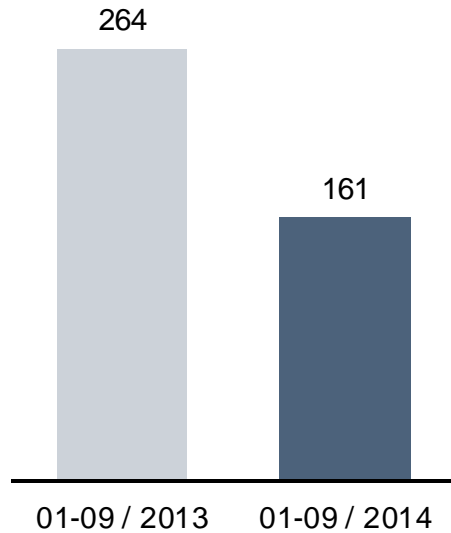


# Ergebnis deutlich unter Vorjahr

## Operativer Cashflow leicht verbessert

### Bereinigtes EBITA

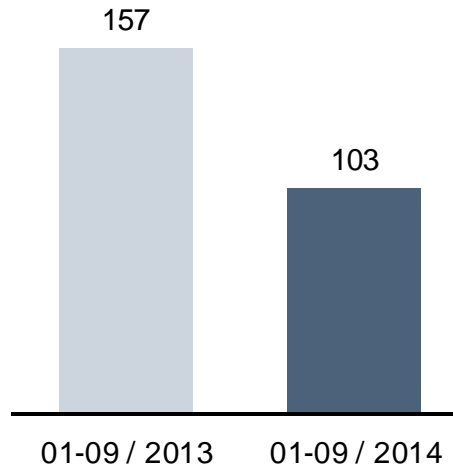
-39%



in Mio. €

### Bereinigtes Konzernergebnis

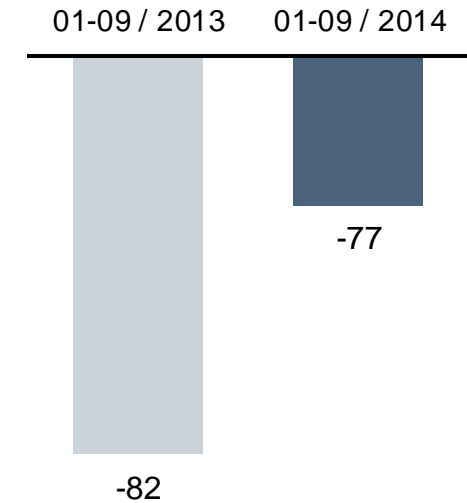
-34%



in Mio. €

### Operativer Cashflow

+6%



in Mio. €

*EBITA bereinigt um Buchgewinne, um Einmalaufwendungen für Restrukturierungskosten und um die Wertberichtigung auf Investitionen in eine polnische Produktionsstätte  
 Bereinigtes Konzernergebnis zusätzlich bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen, um Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte im Geschäftsfeld Power und eine Abschreibung auf aktivierte Verlustvorträge wegen des Überschreitens der 25-Prozent-Beteiligungsschwelle durch Cevian Capital*

## **Verbesserung der operativen Leistungsfähigkeit**

- Angesichts der Marktentwicklung grundlegende Neuausrichtung der Aktivitäten im Geschäftsfeld Power
- Verbesserung der operativen Leistungsfähigkeit auch in einzelnen Bereichen des Geschäftsfelds Industrial

## **Abrundung der Angebotspalette, Internationalisierung des Geschäfts**

- Entwicklung zum Dienstleistungskonzern weitgehend abgeschlossen
- Ausrichtung des operativen Geschäfts auf Leistungsbereiche und regionale Märkte mit den besten Zukunftsperspektiven
- Gezielte Anpassung des Angebotsspektrums, Fortentwicklung zu einem Anbieter höherwertiger Dienstleistungen
- Internationalisierung: Wachstumsmöglichkeiten vor allem in Nordamerika, aber auch in Indien, der Türkei oder im Mittleren Osten
- Fokus zunächst auf Stärkung des heutigen Geschäfts, künftig aber auch wieder Impulse durch Akquisitionen.  
Voraussetzung: hohes Synergiepotenzial

# Industrial

## EBITA unter Vorjahreswert

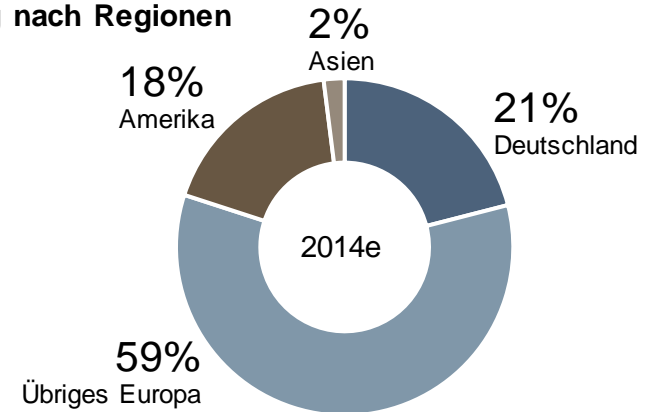
### Januar - September

- Auftragseingang unter dem hohen Wert des Vorjahres
  - Investitionszurückhaltung der europäischen Prozessindustrie
  - verringerte Wartungsbudgets
  - fehlende Aufträge im Kraftwerkssektor
  - Volatilität im US-amerikanischen Projektgeschäft
- Preisdruck belastet Ergebnis
- Maßnahmen: Kapazitätsanpassung und weitere Effizienzsteigerung

### Ausblick 2014

- Leistung von knapp 3,7 Mrd. € (2013 vergleichbar: 3,7 Mrd. €)
- EBITA Marge unter dem Wert des Vorjahres (2013 vergleichbar: 5,8 Prozent, Januar - September 2014: 4,7 Prozent)

### Leistung nach Regionen



in Mio. €	01-09 / 2013	01-09 / 2014	Veränderung	2013
Leistung	2.762	2.717	-2%	3.721
Auftragseingang	2.839	2.398	-16%	3.986
Auftragsbestand	2.640	2.556	-3%	2.791
EBITA / EBITA bereinigt	147	127	-14%	214
EBITA-Marge	5,3%	4,7%		5,8%



- Ausbau höhermargiger und integrierter Leistungsangebote
- Wachstum in den Stammmärkten durch konsequente Nutzung des vorhandenen Kundenpotenzials
- Kosteneinsparungen aufgrund der erfolgten Zusammenführung operativer Einheiten
- Geografische Fokussierung, gezielte Expansion auf ausgewählten Auslandsmärkten, beispielsweise schrittweiser Ausbau der Aktivitäten in der US-amerikanischen Prozessindustrie



# Power

## Positiver Ergebnisbeitrag im Gesamtjahr erwartet

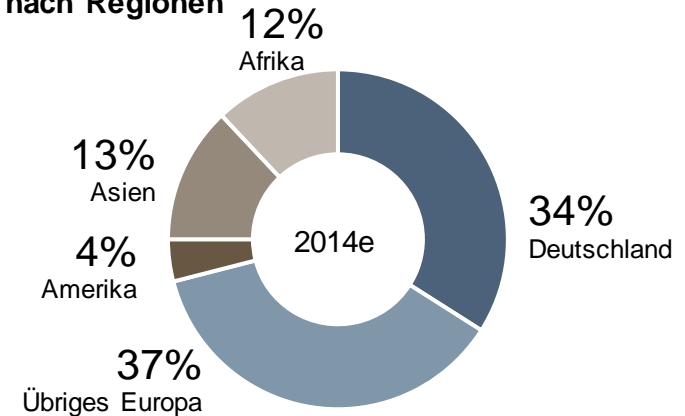
### Januar - September

- Leistung deutlich zurückgegangen
- Negatives EBITA infolge von Unterauslastungen sowie Belastungen aus einer Reihe von Projekten
- Nachfrageschwäche aufgrund der Energiewende in Deutschland und ihrer negativen Auswirkungen in anderen Ländern Zentraleuropas
- Maßnahmen: Kapazitätsanpassung, Kostensenkung und Neuausrichtung des Geschäfts

### Ausblick 2014

- Leistung von rund 1,5 Mrd. € (2013 vergleichbar: 1,7 Mrd. €)
- Positives EBITA (2013 vergleichbar: 152 Mio. €)

### Leistung nach Regionen

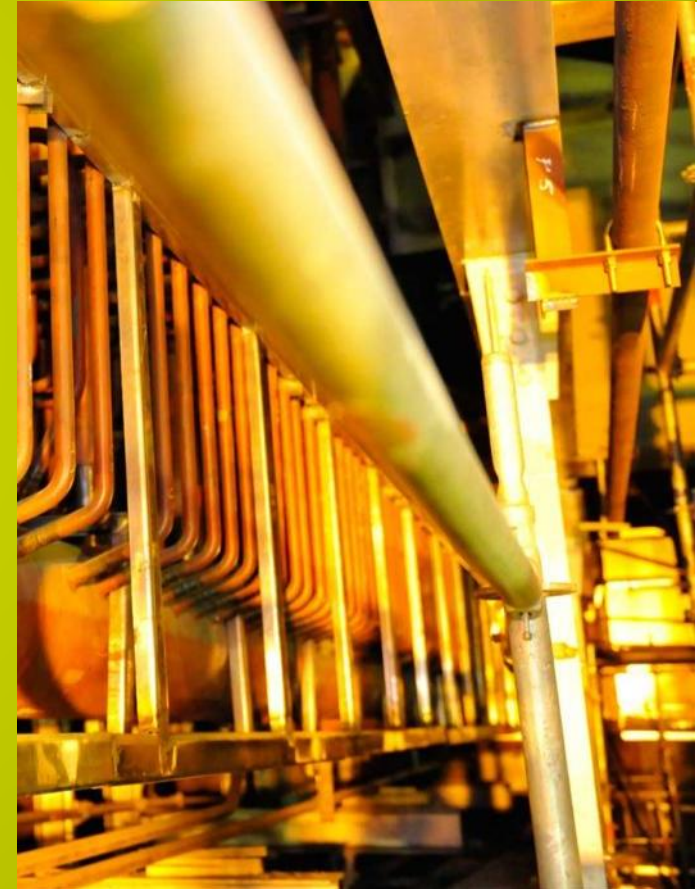


in Mio. €	01-09 / 2013	01-09 / 2014	Veränderung	2013
Leistung	1.254	1.087	-13%	1.709
Auftragseingang	1.173	1.082	-8%	1.461
Auftragsbestand	1.582	1.450	-8%	1.435
EBITA / EBITA bereinigt	99	-2		152
EBITA-Marge	7,9%	-0,2%		8,9%



# Power Perspektiven

- Konzentration auf die Verbesserung der operativen Performance
- Südafrika: Fokussierung auf Service und Modernisierungsprojekte
- Indien: Fokussierung auf Komponentenfertigung
- Weitere Internationalisierung, insbesondere Ausrichtung des Geschäfts auf Märkte mit hohem Kohleanteil im Energiemix



# Building and Facility

## Erfreuliche Geschäftsentwicklung hält an



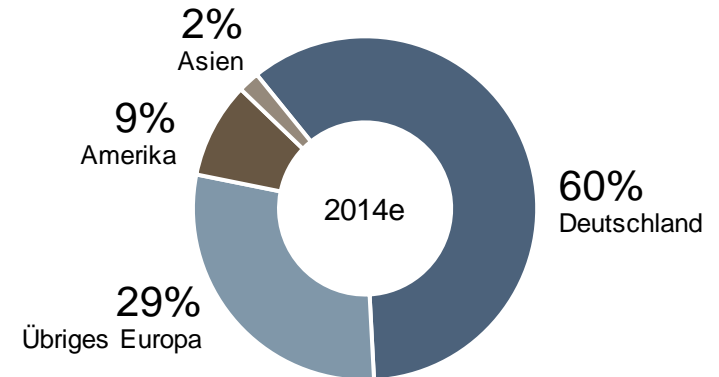
### Januar - September

- Zunahme von von Leistung und EBITA
- Auftragseingang leicht gestiegen
  - Zuwächse bei Facility Services und Real Estate

### Ausblick 2014

- Leistung wird organisch, vor allem aber aufgrund der getätigten Akquisitionen, auf knapp 2,7 Mrd. € zulegen (2013: 2,3 Mrd. €)
- EBITA-Marge rund 5 Prozent (2013: 4,9 Prozent)

### Leistung nach Regionen



in Mio. €	01-09 / 2013	01-09 / 2014	Veränderung	2013
Leistung	1.664	<b>1.919</b>	15%	<b>2.346</b>
Auftragseingang	1.649	<b>1.687</b>	2%	<b>2.181</b>
Auftragsbestand	2.224	<b>2.141</b>	-4%	<b>2.304</b>
EBITA / EBITA bereinigt	65	<b>83</b>	28%	<b>116</b>
EBITA-Marge	3,9%	<b>4,3%</b>		<b>4,9%</b>

# Building and Facility Perspektiven

- Nutzung des Outsourcing-Trends für Immobiliendienstleistungen
- Ausbau des Geschäfts mit höherwertigen Serviceleistungen, beispielsweise Immobilienbewertung oder Transaktionsberatung
- Verstärkte Betreuung internationaler Immobilienportfolios in Europa
- Weiterer Ausbau der Facility Management-Kompetenz für IT-Unternehmen
- Im Hochbaugeschäft verstärkter Fokus auf Beratungs-, Planungs- und Logistikleistungen



# Konzernergebnis von Sondereffekten geprägt

Auf das Konzernergebnis wirken sich eine Reihe von Sondereffekten aus:

- Wertminderungen auf Firmenwerte im Geschäftsfeld Power
- Wertberichtigung auf Investitionen in einen polnischen Produktionsstandort für Stahlfundamente von Offshore-Windkraftanlagen
- Einmalaufwendungen für Effizienzsteigerungsprogramm Excellence
- Restrukturierungsaufwendungen in den Geschäftsfeldern Industrial und Power
- Abschreibung auf aktivierte Verlustvorräte (Überschreiten der 25-Prozent-Beteiligungsschwelle durch Cevian)
- Veräußerungsgewinn aus der Reduzierung der Beteiligung an Julius Berger Nigeria

Sondereinflüsse im Gesamtjahr von rund -230 Mio. € nach Steuern und Minderheiten, dies führt zu einem insgesamt negativen Konzernergebnis.

# Ausblick: Prognose für bereinigtes EBITA und bereinigtes Konzernergebnis 2014 bestätigt



- **Leistung** in der Größenordnung des Vorjahres (7,7 Mrd. €)
- **Bereinigtes EBITA** von mindestens 270 Mio. € (Vorjahr: 419) Mio. €
- **Bereinigtes Konzernergebnis** von mindestens 160 (Vorjahr: 255) Mio. €



Bilfinger SE

# Zwischenbericht zum 30. September 2014

Telefonkonferenz Presse, 12. November 2014

Herbert Bodner | CEO